

Anthologie mit Favoriten aus dem Oetinger-Programm

Sind so namhafte Autoren wie Astrid Lindgren, Kirsten Boie, Erhard Dietl und Paul Maar in einem Buch versammelt, kann es sich nur um einen Sammelband aus dem Haus Oetinger handeln. Dies ist der Fall bei "Mein Bilderbuchschatz", einer Anthologie aus zehn Bilderbüchern bzw. Auszügen aus Büchern, die nun in einer Neuauflage erscheint.

Dass auf 240 Seiten und bei so vielen einzelnen Geschichten etwas für jeden Geschmack dabei ist, versteht sich eigentlich von selbst, ist aber nicht verwunderlich, da sowohl die Geschichten als auch die Illustrationen teilweise aus ganz unterschiedlichen Bereichen stammen. Da ist das Huhn Helma aus Ute Krauses und Dorothy Palanzas Bilderbuch "Helma legt los", das es nicht schafft, ein weißes Ei zu legen, wie es die Hühnerschule verlangt. Stattdessen legt es nur bunte Eier, die es dann als Osterhase verkleidet überall auf dem Bauernhof versteckt. Während Helmas Geschichte sehr farbenfroh illustriert ist, gestalten sich die Zeichnungen zu dem Ausschnitt aus "Olivia" von Ian Falconer schon beinahe eintönig, auch wenn hier genauer gesagt drei Farbtöne vorkommen: rot, schwarz und grau.

Erhard Dietl ist mit "Rudi, Papa und die Fische", einer liebenswürdigen Vater-Sohn-Geschichte vertreten, die zeigt, dass es beim Angeln nicht immer auf den Fang ankommt. Man kann auch Spaß haben, wenn man am Ende Fisch aus der Dose essen muss.

Bei Kirsten Boies Geschichte "Entschuldigung, flüsterte der Riese" versetzt ein Riese eine ganze Familie in Angst und Schrecken, nur die kleine Lena hat keine Angst und hilft dem traurigen, verzweifelten Riesen. Dass es nicht immer darauf ankommt, wie groß man ist bzw. wer der Größte ist, vermitteln Paul Maar und Peter Gut sehr anschaulich in ihrer Geschichte "Wer ist der Größte?". Um Stärke und Größe geht es auch in "Rosannas großer Bruder" von Cornelia Funke und Jacky Gleich.

Über 200 Seiten Lese-, Vorlese- und Anschauvergnügen halten "Die schönsten Geschichten zum Kuscheln und Träumen" - so der Untertitel des Bandes - für Kinder ab vier Jahren bereit. Acht der zehn Geschichten sind komplett in ihrer Bilderbuchversion abgedruckt, zwei sind nur als Auszüge enthalten, nämlich "Olivia" von Ian Falconer und "Der Räuber Fiolito" von Astrid Lindgren, das ihrem Buch "Im Wald sind keine Räuber" entnommen ist.

Bilderbuch-Liebhaber wurden hier zu einem praktischen und preiswerten Sammelband zusammengestellt, der Stoff für viele (Vor-)Lesestunden bereithält, wobei mit Sicherheit die eine oder andere Lieblingsgeschichte mehr als einmal gelesen werden wird.

Sabine Mahnel 10.04.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info